

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

**des Abgeordneten Tino Schopf (SPD)**

vom 16. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. August 2024)

zum Thema:

**Maßnahmen zur Verkehrs- und Schulwegsicherheit in Berlin (I)**

und **Antwort** vom 16. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20127**  
**vom 16. August 2024**  
**über Maßnahmen zur Verkehrs- und Schulwegsicherheit in Berlin (I)**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirksamter von Berlin um Stellungnahmen gebeten. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Grundschulen und wie viele weiterführende Schulen gibt es zum jetzigen Zeitpunkt in Berlin? (Aufstellung der Schulen nach Schulart und Bezirken erbeten.)

Antwort zu 1:

Die Daten können der beigefügten Tabelle (Anlage 1) entnommen werden.

Frage 2:

Vor welchen Grundschulen und weiterführenden Schulen in Berlin sind in den letzten drei Jahren Maßnahmen zur Sicherung der Schulwegsicherheit (beispielsweise in Form von eingerichteten Fußgängerüberwegen oder Lichtsignalanlagen) getroffen worden? (Aufstellung der Schulen, Schulart sowie Standort der Schulen und angeordneter Maßnahme zur Herstellung von Schulwegsicherheit nach Bezirken erbeten.)

Antwort zu 2:

In Berlin werden kontinuierlich in großem Umfang verkehrsrechtliche Maßnahmen im übergeordneten Straßennetz angeordnet, darunter in verschiedenen Formen auch zur Schulwegsicherung. Eine auswertbare Statistik, in der Ursache, Ort und Art aller verfügbaren oder geplanten Maßnahmen systematisiert ist, zudem mit konkretem Bezug auf Schulen, wird nicht geführt.

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt hierzu mit:

„Das Bezirksamt hat ein Gutachten in Auftrag gegeben, aus dem ein Maßnahmenkatalog mit Vorschlägen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit hervorgeht. Für die rund 30 Grundschulen im Bezirk sind zunächst bauvorbereitende Maßnahmen (Vermessungs- und Planungsleistungen) in Auftrag gegeben worden. Das Bezirksamt setzt jetzt einzelne Maßnahmen im Laufe der Jahre mit Bezirksmitteln um. Ein Großteil der Maßnahmen sind aus dem Gutachten zu entnehmen, einzelne kleinere Maßnahmen erfolgen laufend als Unterhaltungsmaßnahmen.

Die Umsetzung von Maßnahmen in 2022 und in Teilen für 2023 kann der Beantwortung der Großen Anfrage DS-Nr. 0558/6 entnommen werden (link: <https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/politik/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=8652> )

Für das Jahr 2024 sind folgende Maßnahmen bereits umgesetzt worden:

- Johann Peter Hebel Schule:  
Barrierefreier Umbau der Kreuzung Uhlandstraße / Düsseldorfer Straße und Emser Straße
- Gottfried Keller Schule:  
Kreuzungsbereich Brahe- /Kamminerstraße umgestaltet im Sinne der Förderung des Fußverkehrs.
- Arno Fuchs Schule:  
Bordabsenkung entlang der Schulbushaltestelle
- Charles-Dickens-Schule:  
Barrierefreier Umbau des Kreuzungsbereichs
- Judith Kerr GS:  
Gehwegarbeiten Friedrichshaller- / Cunostraße“

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:

„In den letzten drei Jahren wurden die folgenden Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit durchgeführt:

Islamische Schule, Grundschule, Boppstraße 4, Kreuzberg (2023-2024) - Einführung einer Einbahnstraßenregelung, Erstellung von zwei barrierefreien Querungsstellen, Reorganisation der Parkrichtung der Autos und Einbau von Fahrradbügeln an Stellen, wo die Sichtbarkeit dadurch erhöht wird.

Modersohn-Grundschule, Niemannstr. 3 | Simplonstraße 22 (2022) - Neue Verkehrszeichen, Einbau von Fahrradbügeln und Pollern sowie Markierungen im Straßenabschnitt der Simplonstraße 22.

Hausburg-Grundschule (SESB), Hausburgstr. 20 (2022) - Einführung einer Einbahnstraßenregelung in der Hausburgstraße, in der Straßmannstraße (zwischen Ebertystraße und Hausburgstraße) und der Kochhannstraße (zwischen Ebertystraße und Hausburgstraße) sowie dazugehörige Beschilderung zur Verkehrsregelung. Durch die Maßnahme wurde der quartiersfremde Durchgangsverkehr auf die dafür vorgesehenen Hauptverkehrsstraßen umgeleitet.

Hunsrück-Grundschule, Manteuffelstr. 79, Kreuzberg (2021): Einführung einer Einbahnstraßenregelung und Einbau von Pollern zur Reduzierung der Fahrbahnbreite.

Hausburgschule: Ebertystraße/ Ebelingstraße - Bau einer Gehwegvorstreckung

Pettenkofer Grundschule: Dolziger Straße/ Pettenkofer Str. - Bau einer Gehwegvorstreckung

Zille Grundschule: Schulweg Kreuzung Wühlischstraße/ Boxhagener Straße - Bau einer Mittelinsel

Ob weitere Maßnahmen vor Schulen im Rahmen des FGÜ Programms umgesetzt wurden, ist in der Kürze der Zeit nicht recherchierbar. Grundsätzlich dienen sämtliche Maßnahmen des Fußverkehrs auch der Schulwegsicherheit.

Des Weiteren wird auf die Beantwortung der S19/19919 verwiesen.“

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Das Straßen- und Grünflächenamt Lichtenberg führt keine Statistik zu Fußgängerüberwegen (FGÜ) im Zusammenhang mit Schulstandorten. Oft befinden sich die Fußgängerüberwege auf dem erweiterten Schulweg. Die nachfolgende Aufzählung erhebt aufgrund der Kurzfristigkeit der Anfrage keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Schulnr.	Name	Art	Straße	Maßnahme
11Kn01/11Yn0 1	ISS/Gymnasium „Allee der Kosmonauten“	Integrierte Sekundarschule / Gymnasium	Allee der Kosmonauten	Gehwegherstellung und Straßenbahnquerung en
11Y10	Immanuel- Kant- Gymnasium	Gymnasium	Emanuelstraße	FGÜ
11G35	Grundschule am Tränkegraben	Grundschule	Sewanstraße	FGÜ, angeordnet und in Ausschreibung
11G11	Bernhard Grzimek Schule	Grundschule	Sewanstraße	FGÜ, im Bau

11G39	Grundschule Schleizer Straße	Grundschule	Schleizer Straße	FGÜ angeordnet
11G16	Schule an der Victoriastadt	Grundschule	Nöldnerstraße	FGÜ in der AG Förderung des Fußverkehrs / Querungshilfen in der Abstimmung
11G13	Karlshorster Schule	Grundschule	Marksburgstraß e	FGÜ angeordnet
11G29	Matibi Schule	Grundschule	Dorfstraße	FGÜ in Anordnung
11G29	Matibi Schule	Grundschule	Lindenberger Straße	FGÜ in Anordnung“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) führt keine eigene Auflistung der Grundschulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Viele Maßnahmen, die nicht investiver Art sind, werden unter dem Begriff „Straßenunterhaltung“ zusammengefasst, sortiert nach Straßen- oder Straßenzügen. Daher wird das Thema der Baumaßnahmen zur Schulwegsicherung in der Straßenunterhaltung nicht gesondert aufgelistet.“

Das Bezirksamt Mitte teilt hierzu mit:

„Die Straßenverkehrsbehörde des Bezirksamts Mitte von Berlin hat an 40 Grundschulen und weiterführenden Schulen - an insgesamt 53 Einzelstandorten - Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit verkehrsrechtlich angeordnet. Hinsichtlich der genauen Örtlichkeiten wird auf die Anlage 2 verwiesen.“

Das Bezirksamt Neukölln teilt hierzu mit:

„Die Schulwegsicherheit unserer Kinder ist dem Bezirksamt Neukölln ein besonders wichtiges Anliegen, weshalb dieses Thema Priorität hat, u.a. bei der Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen im Reuterkiez und in Rixdorf sowie perspektivisch im Schiller- wie auch Körnerkiez. Die bezirkliche Straßenverkehrsbehörde steht darüber hinaus in ständigem Kontakt mit den Schulen bzw. den Verkehrssicherheitssachbearbeitern der Polizeiabschnitte mit dem Ergebnis, dass Verbesserungen der Schulwegsicherheit erfolgen. Die Stellen für den Fußverkehr sind erst seit dem 1. Quartal 2024 vollständig besetzt, so dass für das wichtige Thema erst seit kurzer Zeit Ressourcen zur Verfügung stehen. Die neu eingerichtete bezirkliche AG Schulwegsicherheit hat erstmalig am 30.04.2024 getagt und plant zwei Schulen je Sitzung vertieft zu behandeln.

Zu den erfragten Sachverhalten in den Fragen 2 und 3 werden im SGA Neukölln keine Übersichten geführt. Der Umfang der erfragten Sachverhalte (beispielhaft genannt wurden FGÜ und LSA, hinzu kommen u.a. auch noch Verbesserung der Sichtbeziehungen durch

Gehwegvorstreckungen, Poller, Fahrradbügel) ist weder in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit noch mit vertretbarem Personalaufwand ermittelt- bzw. leistbar, da hierfür alle in Betracht kommenden Vorgänge einzeln gesichtet und hinsichtlich der Fragestellungen ausgewertet werden müssten.“

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat an folgenden Schulstandorten Querungshilfen errichtet:

<b>Schule</b>	<b>Schulart</b>	<b>Standort</b>
Maria-Leo-Grundschule	Grundschule	Conrad-Blenkle-Straße 20, 10407 Berlin
Panke-Schule	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"	Galenusstraße 64, 13187 Berlin
Schule an der Strauchwiese	Grundschule	Mendelstraße 54, 13187 Berlin
Kurt-Tucholsky-Oberschule	Oberschule	Neumannstraße 9/11, 13189 Berlin
Schuldrehscheibe Werneuchener Wiese		Margarete-Sommer-Straße 14, 10407 Berlin
Elizabeth-Shaw-Grundschule	Grundschule	Grunowstraße 17, 13187 Berlin
Picasso Grundschule	Grundschule	Gounodstraße 71, 13088 Berlin
Grundschule an den Buchen	Grundschule	Wilhelm-Wolff-Straße 19, 13156 Berlin“

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu mit:

„Vor folgenden Schulen sind in den letzten 3 Jahren Maßnahmen zur Schulwegsicherheit getroffen worden:

- Grundschule in den Rollbergen, Waldshuter Zeile 6, 13469 Berlin, Fußgängerüberweg
- Havelmüller Grundschule, Namslaustraße 57, 13507 Berlin, Fußgängerüberweg, Gehwegvorstreckungen
- Otfried-Preußler-Grundschule, Schulendorfer Straße 99, 13503 Berlin, Fußgängerüberweg
- APEGO Schule, multilinguale Gemeinschaftsschule, Dianastraße 44-46, 13469 Berlin, Fußgängerüberweg
- Lauterbach-Grundschule, Senftenberger Ring 41, 13435 Berlin, Mittelinsel mit Fußgängerüberweg, Mittelinsel
- Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, Bordabsenkung, Austausch Großpflaster gegen Asphalt“

Das Bezirksamt Spandau teilt hierzu mit:

- „Lynar Grundschule; Lutherstraße; Querungshilfe; Fertiggestellt 15.04.2024
- Grundschule Goltzstraße; Goltzstraße; FGÜ; Fertiggestellt 6.10.2023
- Zeppelin Grundschule; Torweg; Fertiggestellt 22.08.2024“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf sind seit 2021 vor Schulen weder FGÜ noch LSA eingerichtet worden. Wir haben seitens des bezirklichen Straßen- und Grünflächenamtes aber vor vielen Schulen kleinteilige Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit geplant und größtenteils auch bereits ausgeführt: Im Einzelnen zu nennen sind hier:

Schule	Maßnahme erledigt	Maßnahme geplant für 2024/25
Clemens-Brentano-Schule		Auf Höhe der zwei Schuleingänge werden bauliche Querungshilfen hergestellt, hierfür werden Unterstreifen befestigt und Borde abgesenkt
Dunant Grundschule	Markierung von Gehwegvorstreckungen	Einbau von Radbügeln auf der Fahrbahn zur Verbesserung der Sichtbeziehungen
Dreilinden Grundschule	-Herstellung von baulichen Gehwegvorstreckungen, inkl. Blindenleitplatten -Einbau von Radbügeln auf der Fahrbahn zur Verbesserung der Sichtbeziehungen -an der Kreuzung Isoldestr./ Dreilindenstraße Verbesserung der Sichtbeziehungen durch Anordnung von Haltverboten	
Käthe-Kruse-Grundschule	Einbau von zwei Berliner Kissen zur Verbesserung der Querungsmöglichkeiten zwischen Hortgebäude und Schulgebäude	

Grundschule Unter den Kastanien	-Aufstellung eines Dialogdisplays -Fahrbahnmarkierung „Achtung Kinder“	
Grundschule in der Plantagenstraße	-Markierung von Gehwegvorstreckungen	-Herstellung der baulichen Gehwegvorstreckungen nach Abschluss der Arbeiten der BWB Anfang 2025
Goethe-Gymnasium		-Schutz des Gehwegbereichs vor der Schule durch Poller und Radbügel auf der Fahrbahn -„Achtung Kinder“ wird auf der Fahrbahn markiert
Giesensdorfer Grundschule	Aufstellung eines Dialogdisplays	
Athene Grundschule	Aufstellung eines Dialogdisplays	
Schweizerhof-Grundschule	Aufstellung von Dialogdisplays, Markierung „Tempo 30“ auf der Fahrbahn	
Phormsschule	Einbau von einem Poller im Gehwegbereich	Ein weiterer Poller wird eingebaut werden
Biesalskischule		Markierung einer Querungshilfe auf der Fahrbahn in der Taylorstraße
Grundschule am Karpfenteich	Haltverbot auf der Hildburghäuser Straße gegenüber des Schuleingangs ist umgesetzt	FGÜ über Mariannenstraße/Georgenstraße ist angeordnet und soll in 2025 von der Senatsverwaltung umgesetzt werden
Wilma-Rudolph-Oberschule	Markierung von Gehwegvorstreckungen in der Straße Am Hegewinkel	

Darüber hinaus führen wir Verkehrsuntersuchungen wie z.B. in der Gutzmann-/Leo-Baeck-Straße oder in der Crailsheimer Straße durch, um durch Verkehrsberuhigung auch die Schulwegsicherheit im Umfeld zu fördern.

Auch sind wir mit mehreren Schulen bzw. Elternvertretungen im Austausch mit dem Ziel, bis Ende 2026 die Schulwegsicherheit im gesamten Bezirk spürbar zu verbessern.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg teilt hierzu mit:

„1 Querungshilfen als Gehwegvorstreckungen in der Rubensstraße/Peter-Vischer-Straße	2022
2 Querungshilfen als Gehwegvorstreckungen in der Goebenstraße 9	2023
3 Querungshilfen als Gehwegvorstreckungen in der Martin-Luther-Straße/Winterfeldtstraße	2024
4 Querungshilfen als Gehwegvorstreckungen in der Oberlandstraße/Bacharacher Straße	2024
5 Abkrümmung Belziger Straße/Vorbergstraße	2024

Zudem werden derzeit im 200m Umfeld von Grundschulen 14 neue Querungshilfen mittels Markierungen, Poller und Fahrradbügel installiert, um gefährliches Eckenparken zu verhindern und die Sichtbeziehungen im Knotenpunkt zu verbessern. Die Standorte sind

- Südwestkorso/Mainauer Straße
- Rosenheimer Straße/Eisenacher Straße
- Eisenacher Straße/Lindauer Straße
- Frankenstraße/Goltzstraße
- Frankenstraße/Kyffhäuserstraße
- Friedrich-Wilhelm-Platz
- Schwalbacher Straße/Stubenrauchstraße
- Fuggerstraße/Welserstraße
- Fuggerstraße/Ansbacher Straße
- Winterfeldtstraße/Frobenstraße
- Winterfeldtstraße/Gossowstraße
- Manfred-von-Richthofen-Straße/Schulenburggring
- Barbarossa-/Goltzstraße
- Barbarossa-/Kyffhäuserstraße“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„Im Bezirk Treptow-Köpenick erfolgt erst seit 2023 eine separate Erfassung von Maßnahmen an Schulen und auf Schulwegen im Bezirk. Mithin kann hier keine abschließende Mitteilung erfolgen. Eine Überprüfung der Straßenakten der Schulstandort kann aus Gründen der knappen Ressourcen nicht durchgeführt werden, darüber hinaus wäre dies unverhältnismäßig bezüglich Aufwand und Ergebnis.“

Frage 3:

Vor welchen Grundschulen und welche weiterführenden Schulen in Berlin sind derzeit durch den Senat Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrs- und Schulwegsicherheit geplant bzw. ausstehend? (Aufstellung der Schulen, Schulart sowie Standort der Schulen und ausstehender Maßnahmen und Umsetzungshorizont nach Bezirken erbeten.)

Antwort zu 3:

Es wird auf den ersten Absatz der Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt hierzu mit:

„Es wird auf die Mustervereinbarung mit der SenMVKU bzgl. Querungshilfen verwiesen. Die benannten Maßnahmen werden durch SenMVKU umgesetzt, und sicherlich dienen einzelne Maßnahmen auch der Erhöhung der Schulwegsicherheit.“

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:

„In diesem Jahr wurden alle Schulstandorte in den Bezirken Kreuzberg-Friedrichshain geprüft. Es wird eine Strategie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vor Schulen und auf Schulwegen entwickelt, mit dem Ziel, "Schulzonen" vor allen Schuleingängen einzurichten, sofern diese sich im Nebennetz befinden. Anhand einer Priorisierung der Standorte wurden Orte ausgewählt, die in den nächsten Jahren umgestaltet werden sollen.

Die für die nächsten Jahre geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrs- und Schulwegsicherheit und die Erstellung von Schulzonen unterscheiden sich zwischen einfachen Maßnahmen und Tiefbaumaßnahmen. Einfache Schulzonen sind Schulzonen, die mit Maßnahmen wie Pollern, Markierungen, Beschilderungen, Stadtmobiliar und Straßenfarben umgestaltet werden. Bauliche Schulzonen werden durch Tiefbaumaßnahmen wie Bordverlegung und Entsiegelung umgestaltet.

Die geplanten einfachen Schulzonen im Bezirk sind die folgenden:

- Jane-Goodall-Grundschule, Scharnweberstraße 19, Friedrichshain - Umgestaltung als Fußgängerzone mit Gestaltung der Fläche durch Mobiliar, Straßenbemalung und Begrünung in Form von Hochbeeten und Blumenkübeln. Voraussichtliche Umsetzung in 2024-2025.
- Evangelische Schule Friedrichshain, Grundschule, Petersburger Platz 4, Friedrichshain - Umgestaltung als Kfz-freier Bereich mit Gestaltung der Fläche durch Mobiliar und Begrünung in Form von Hochbeeten und Blumenkübeln. Voraussichtliche Umsetzung 2025.
- Gustav-Meyer-Schule, Förderschule, Kohlfurter Straße 22, Kreuzberg - Einführung einer Einbahnstraßenregelung zur Minimierung des Kfz-Verkehrs. Zudem sind Querungshilfen für Schüler\*innen mit Mobilitätseinschränkungen geplant. Voraussichtliche Umsetzung 2025.
- Leibniz-Gymnasium, Schleiermacher Str. 23, Kreuzberg - Umgestaltung als temporäre Schulzone, Kfz-freier Bereich während der Schulzeiten. Zusammenarbeit mit FB I. Umsetzung in 2024.
- Modersohn-Grundschule, Niemannstr. 3 | Simplonstraße 22, Friedrichshain (2022) - Umgestaltung als Kfz-freier Bereich. Umsetzungszeitraum noch nicht entschieden.

- Grundschule am Traveplatz, Jessnerstr. 24-32, Friedrichshain - Umgestaltung durch Fahrbahnverengung im Rahmen der Umsetzung des Verkehrsberuhigungskonzepts Ostkreuz-Kiez. Umsetzungszeitraum noch nicht entschieden.

Die geplanten „baulichen“ Schulzonen im Bezirk beinhalten unter anderem auch die Entsiegelung von Flächen. Im Rahmen der Investitionsplanung der Bezirke (I-Planung) wurden drei Standorte angemeldet, die in 2027-2028 geplant und realisiert werden könnten, falls die Finanzierung genehmigt wird. Die Ausgestaltung solcher Schulzonen als Blau-Grüne Infrastruktur würde neben der Verkehrssicherheit und -beruhigung, und damit der CO2-Reduktion, auch die Gesundheit, das Mikroklima und den nachbarschaftlichen Zusammenhalt fördern.

Darüber hinaus sind Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit geplant, die den Abschluss begonnener Planungen darstellen:

- Carl-von-Ossietsky-Schule (SESB), Gemeinschaftsschule, Blücherstr. 46/47, Kreuzberg - Markierung in Form von Gehwegvorstreckungen in der Fontanenpromenade. Umsetzungszeitraum noch nicht entschieden.
- Otto-Wels-Grundschule, Grundschule, Alexandrinenstraße 12, 10969, Ertüchtigung der bestehenden Querungsstelle vor dem Haupteingang der Schule sowie Verbesserung der Querungsstellen an den Kreuzungen Alexandrinenstraße / Neuenburger Straße und Alexandrinenstraße / Franz-Künstler-Straße
- KreativitätsGrundschule Berlin Friedrichshain, Grundschule, Strausberger Straße 38, 10243, Verbesserung der Querungsstellen an der Kreuzung Strausberger Straße / Palisadenstraße
- Blumen-Grundschule, Grundschule, Andreasstraße 52, 10243, Verbesserung der Querungsstellen an der Kreuzung Krautstraße / Singerstraße
- Kurt-Schumacher-Grundschule, Grundschule, Puttkamerstraße 19, 10969, Verbesserung der Querungsstellen an der Kreuzung Friedrichsstraße / Puttkamerstraße
- Zille Grundschule: Schulweg Kreuzung Weserstraße/ Weichselstr./ Holteistr. - Bau einer Gehwegvorstreckung
- Ludwig-Hoffmann-Grundschule: Kadiner Straße - wegen Sichtbeziehungen - Aufstellen von Fahrradbügeln vor vorhandener Gehwegvorstreckung; Gubener Straße/ Ecke Grünberger Straße/Wedekindstraße - Markierung einer Gehwegvorstreckung und Aufstellen von Fahrradbügeln (zur Sicherstellung der Sichtbeziehungen)
- Netzwerkschule: Marchlewskistraße/ Fredersdorfer Straße - Markierung von Gehwegvorstreckung und Aufstellen von Fahrradbügeln (zur Sicherstellung der Sichtbeziehungen)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine genaue Jahresplanung immer zu Beginn des Jahres erstellt wird und dass die Umsetzung der Projekte stets von der Finanzierung und den personellen Kapazitäten abhängt. Zudem erfordern die Einrichtung von Kfz-freien Bereichen sowie Fußgängerzonen weitere interne Prüfungen, die erst in einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.“

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Als Beispiel kann in Lichtenberg die Bernhard Grzimek Schule genannt werden. Hier befindet sich ein FGÜ im Bau durch Senatsmittel.

Im Zuge der Schulbauoffensive wird der Schulbau nur bis zur Grundstücksgrenze von der Senatsverwaltung und / oder der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft HOWOGE gedacht. Es erfolgt keine Betrachtung der Schulwegsicherheit bzw. des erweiterten Schulweges. Diese Aufgabe muss vom Bezirk aus Eigenmitteln abgedeckt werden. Der Finanzrahmen des Bezirks erfährt damit eine zusätzliche Belastung und die Mittel können in der Investitionsplanung nicht für Maßnahmen der Verkehrssicherheit im Allgemeinen sowie zur Instandsetzung und Unterhaltung der Infrastruktur eingesetzt werden.“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Die komplette Planung wird vom Schul- und Sportamt ausgeführt. Das SGA führt lediglich aus, kennt aber nicht die aktuellen Planungen.“

Das Bezirksamt Mitte teilt hierzu mit:

„Siehe Antwort zu Frage 2.“

Das Bezirksamt Neukölln teilt hierzu mit:

„Siehe Antwort zu Frage 2.“

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:

„

Schule	Schulart	Standort
Max-Bill-Schule	Oberstufenzentrum	Gustav-Adolf-Straße 66, 13086 Berlin
Klecks-Grundschule	<u>Grundschule</u>	Brixener Str. 40, 13187 Berlin
Evangelische Schule Buch	Grundschule	Wiltbergstraße 90, 13125 Berlin
Kurt-Tucholsky-Oberschule	Oberschule	Neumannstraße 9/11, 13189 Berlin
Schuldrehscheibe Werneuchener Wiese	Schuldrehscheibe	Margarete-Sommer-Straße 14, 10407 Berlin
Heinz-Brandt-Schule	Sekundarschule	Langhansstraße 120, 13086 Berlin

Das Bezirksamt Pankow von Berlin kann zum Ausführungszeitraum der genannten Einzelmaßnahmen keine Aussage treffen.“

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu mit:

„Vor folgenden Grundschulen und weiterführenden Schulen sind derzeit Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrs- und Schulwegsicherheit durch den Senat geplant:

- Private Elisabethstift Schule, Gemeinschaftsschule, Falkentaler Steig 10, 13467 Berlin, Fußgängerüberweg mit Gehwegvorstreckungen

- Carl-Bosch-Schule, integrierte Sekundarschule, Frohnauer Straße 74-80, 13467 Berlin, seitliche Aufstellflächen, Einrichtung von Parkverboten
- Gustav-Dreyer-Schule, Grundschule, Freiherr-von-Stein-Straße 31, 13467 Berlin, Gehwegvorstreckung
- Ringelnatz-Grundschule, Wilhelm-Gericke-Straße 7, 13437 Berlin, Fußgängerüberweg
- Campus Hannah Höch Gemeinschaftsschule, Finsterwalder Straße 52-56, 13435 Berlin, Fußgängerüberweg, Gehwegvorstreckung
- Katholische Schule Salvator, Integrierte Sekundarschule, Gymnasium, Fürst-Bismarck-Straße 8-10, 13469 Berlin, Gehwegvorstreckung, Fußgängerüberweg
- Münchhausen-Grundschule, Artemisstraße 22, 13469 Berlin, Gehwegvorstreckungen
- APEGO Schule, multilinguale Gemeinschaftsschule, Dianastraße 44-46, 13469 Berlin, Fußgängerüberweg bzw. Verbreiterung vorhandener Mittelinsel, Einengung Waidmannsluster Damm
- Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, Einengungen, Gehwegvorstreckungen
- Toulouse-Lautrec-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Mirastraße 120, 13509 Berlin, Gehwegvorstreckungen, ggf. Fußgängerüberweg

Bei allen Maßnahmen ist der Umsetzungshorizont offen.“

Das Bezirksamt Spandau teilt hierzu mit:

- „freie Georgenschule und andere; Wilhelmstraße/Am Omnibushof; geplant für den Herbst 2024
- Campus Immanuel Grundschule; Stadtrandstraße; Gehwegvorstreckung in Planung“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„siehe Antwort zu Frage 2“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg teilt hierzu mit:

„Planung durch Senat:

Wünsdorfer Straße/Blohmstraße

Vorplanung durch Senat:

Boelckestraße/Badener Ring (Maßnahmenpaket 2)

Marienfelder Allee 128, in Höhe Friedhof (Maßnahmenpaket 2)

Monumentenstraße 13 (Maßnahmenpaket 2)

Passauer Straße (Maßnahmenpaket 2)

Waldsassener Straße/Tirschenreuter Ring (Maßnahmenpaket 2)

Großgörschenstraße bei Steinmetzstraße (Maßnahmenpaket 2)

Goßlerstraße bei Hertelstraße (Maßnahmenpaket 2)

Schwalbacher Straße (Maßnahmenpaket 2)

Dardanellenweg östlich am Hellespont (Maßnahmenpaket 2)“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„Seit Erfassung von Maßnahmenvorschlägen der Schule im Rahmen der Erstellung von schulischen Mobilitätskonzepten wurden Vorschläge von 14 Schulen verzeichnet. Die Zuständigkeit der übermittelten Vorschläge zur Erhöhung der Sicherheit am Schulgelände oder auf dem Schulweg erstreckt sich teilweise auf den Bezirk, Senatsverwaltung oder Polizei. Eine detaillierte Auflistung ist leider aus Gründen der beschränkten Ressourcen nicht möglich.

Darüber hinaus dokumentiert das Schul- und Sportamt selbst keine Maßnahmen im Straßenverkehr, welche beantragt, bewilligt oder umgesetzt werden. Es wertet lediglich die Rückläufer der schulischen Mobilitätskonzepte aus und leitet ggf. Anträge an die Fachämter weiter.“

Frage 4:

Welche Fußgängerüberwege (FGÜ) und sonstige Querungshilfen wurden seit Mai 2023 angeordnet und umgesetzt? (Aufstellung nach Bezirken, Jahren, Standort und Angabe der Kosten bzw. des Mittelbedarfes erbeten.)

Antwort zu 4:

<b>Bezirk</b>	<b>Art</b>	<b>Ort</b>	<b>Anordnung</b>	<b>Baujahr</b>	<b>Kosten</b>
Spandau	FGÜ	Goltzstraße/ Pepitapromenade	29.10.23	2023	131.230 €

Alle anderen seit Mai 2023 umgesetzten Querungshilfen wurden bereits vor Mai 2023 straßenverkehrsbehördlich angeordnet.

Frage 5:

Welche FGÜ und sonstigen Querungshilfen sind derzeit und an welchen konkreten Standorten angeordnet, jedoch bisher noch nicht errichtet worden? (Aufstellung nach Bezirken und Angabe der Kosten bzw. des Mittelbedarfes sowie Begründung für die noch ausstehende Umsetzung erbeten.)

Antwort zu 5:

Siehe Anlage 3. Es wird darauf hingewiesen, dass für Gehwegvorstreckungen in der Regel keine Anordnungen erforderlich sind.

Gründe für die noch ausstehende Umsetzung:

- fehlende personelle Ressourcen in den Bezirken
- ausstehende Baustellenanordnungen
- bauliche Zusammenhänge mit anderen Gewerken (z.B. Wasserbetriebe)
- nicht ausreichend zur Verfügung stehende Mittel
- fehlende Kapazitäten bei Baufirmen

Frage 6:

Für welche FGÜ und sonstige Querungshilfen ist in den Jahren 2024 und 2025 die Umsetzung geplant? Für welche einzelnen Umsetzungsmaßnahmen haben die Bezirke jeweils Mittelzusagen der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt in welcher Höhe erhalten? (Titel: „Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit“ und weitere Programme.)

Antwort zu 6:

In der beigefügten Tabelle (Anlage 4) sind die Maßnahmen aufgeführt, für welche die Bezirke im Haushaltsjahr 2024 Mittelzusagen erhalten haben. Die Mittelzusagen für 2025 können derzeit noch nicht benannt werden, da erst die Mittelausschöpfung von 2024 abgewartet werden muss, um zu sehen, für welche und wie viele neue Maßnahmen für 2025 Mittel zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus wird auf die zentrale Umsetzung von Querungsanlagen durch die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt verwiesen. Informationen hierzu finden sich auf nachfolgender Internetseite:

<https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/fussverkehr/infrastruktur/bau-von-querungshilfen/>

Frage 7:

Welche konkreten Fördermittel des Bundes und der EU stehen für Maßnahmen im Sinne von 6.) zur Verfügung? (Aufstellung nach Maßnahmen, Gesamtkosten, Höhe der Fördermittel sowie Quelle der Förderung (Bund/EU) erbeten.)

Antwort zu 7:

Keine.

Frage 8:

Welche Bauprojekte zur Verkehrssicherheit wurden seit Mai 2023 bis heute realisiert und bei welchen von diesen konnten Fördermittel des Bundes und der EU verwendet werden? (Aufstellung nach Bezirken sowie Fußgängerüberwegen (FGÜ), Gehwegvorstreckungen, Mittelinseln und der jeweiligen Gesamtkosten, Höhe der Fördermittel sowie Quelle der Förderung (Bund/EU) erbeten.)

Antwort zu 8:

Es standen keine Fördermittel des Bundes oder der EU zur Verfügung.

Fußgängerüberwege, die 2023 fertig gestellt wurden:

1. Mi Auguststraße 19 (vom Bezirk finanziert)
2. Pa Bucher Chaussee/ Hofzeichendamm-Schönerlinder Weg
3. Pa Conrad-Blenkle-Straße/ Rudi-Arndt-Straße
4. Pa Am Friedrichshain/ Virchowstraße
5. Pa Hauptstraße/ Goethestraße
6. Pa Buchholzer Straße/ Charlottenstraße
7. Ch-Wi Auguste-Viktoria-Straße/ Berkaer Straße
8. Ch-Wi Sömmeringstraße 10
9. Ch-Wi Paulsborner Straße/ Nestorstraße
10. Sp Goltzstraße/ Pepitapromenade
11. Rd Buddestraße/ Königsweg

Fußgängerüberwege, die 2024 fertig gestellt wurden

12. Pa Neumannstraße/ Elsa-Brändström-Straße
13. Pa Elsa-Brändström-Straße/ Neumannstraße
14. Rd Namslaustraße/ Sterkrader Straße
15. Rd Am Dachsbau/ Schulzendorfer Straße

Mittelinseln, die 2024 fertig gestellt wurden

1. Rd Berliner Straße/ Waldseeweg

Gehwegvorstreckungen, die 2023 fertig gestellt wurden

1. Ch-Wi Max-Dohrn-Straße 10
2. Te-Sch Goebenstraße 9/11

Gehwegvorstreckungen, die 2024 fertig gestellt wurden

3. Sp Am Kiesteich 40
4. Te-Sch Tauernallee/ Watzmannweg (markiert)

Zum FGÜ-Bauprogramm des Senats wird zudem auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

Zur Finanzierung vgl. Anlage 4.

Frage 9:

Wie viele Fälle umfasste der Anordnungsstau bei Fußgängerüberwegen in der Zeit von Mai 2023 bis heute? (Aufstellung nach Monaten erbeten.)

Antwort zu 9:

Es gibt immer einen Anordnungsstau, da es zu mehr Anordnungen kommt, als gleichzeitig umsetzbar ist. Die Zahl kann nicht beziffert werden. Siehe auch Antwort zu 5.

Frage 10:

Welche Maßnahmen hat der Senat seit Mai 2023 ergriffen, um diesen Anordnungsstau bei Fußgängerüberwegen zu verringern. (Aufstellung der Maßnahmen nach Monaten erbeten.)

Antwort zu 10:

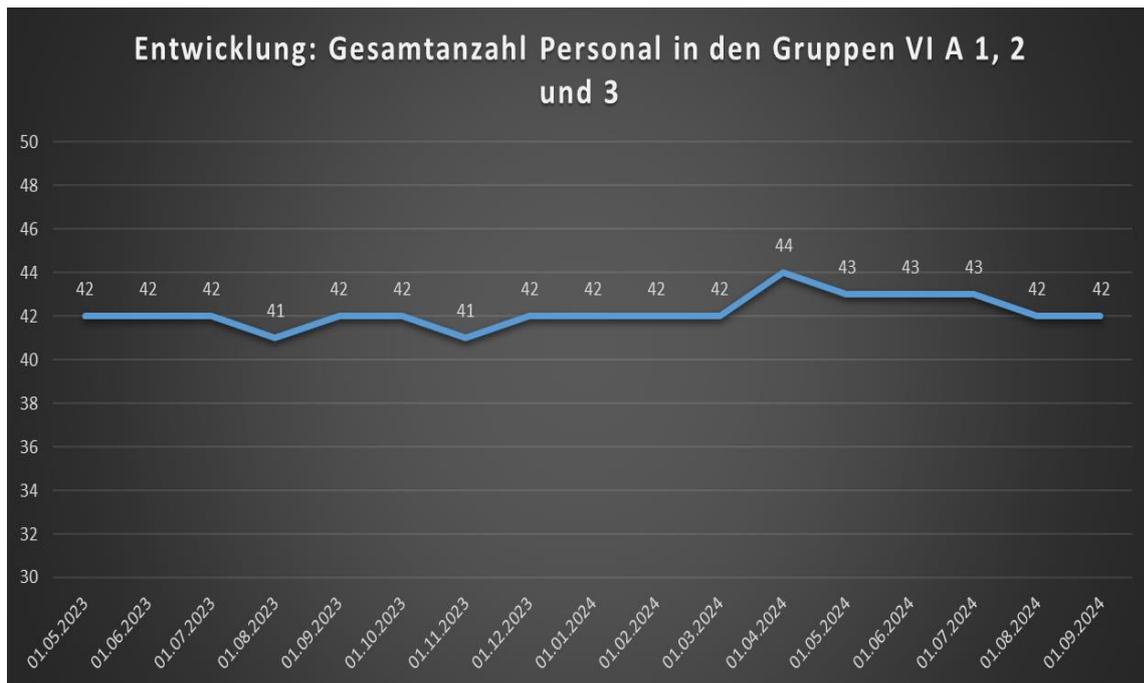
Der Senat hat im Jahr 2023 im Rahmen des Sofortprogramms des Senats den Bezirken die zentrale Umsetzung bereits straßenverkehrsbehördlich angeordneter Maßnahmen angeboten (vgl. hierzu auch Antwort zur Frage 6). Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, welche im Herbst 2023 bereits straßenverkehrsbehördlich angeordnet waren, aber aufgrund begrenzter finanzieller Mittel und personeller Ressourcen in den Bezirken über keine Umsetzungsperspektive verfügten. Infolgedessen wurden mit allen Bezirken entsprechende Rahmenvereinbarungen abgeschlossen. Ziel ist es, durch die gebündelte Ausschreibung, Vergabe und Bauausführung die Umsetzung zu beschleunigen und den in den vergangenen Jahren entstandenen Umsetzungsstau zu verringern.

Frage 11:

Wie hat sich die personelle Situation im Arbeitsbereich „Erteilung von verkehrsrechtlichen Anordnungen zu Arbeitsstellen“ in der Abteilung VI in der Verkehrslenkung Berlin seit Mai 2023 entwickelt und welche konkrete zeitlichen Auswirkung hat dies auf die Bearbeitungszeit bei Anordnungen von Baustellen? (Aufstellung der Personalsituation nach Monaten erbeten.)

Antwort zu 11:

Folgender Tabelle kann die Personalstärke entnommen werden. Die Veränderungen/Schwankungen halten sich in Grenzen. Eine signifikante Auswirkung auf die Bearbeitungszeit gibt es nicht.



(Quelle: SenMVKU)

Stichtag	Anzahl
01.05.2023	42
01.06.2023	42
01.07.2023	42
01.08.2023	41
01.09.2023	42
01.10.2023	42
01.11.2023	41
01.12.2023	42
01.01.2024	42
01.02.2024	42
01.03.2024	42
01.04.2024	44
01.05.2024	43
01.06.2024	43
01.07.2024	43
01.08.2024	42
01.09.2024	42

Frage 12:

Im Jahr 2020 waren von der Idee bis zur Inbetriebnahme eines FGÜ insgesamt 18 Verwaltungsschritte nötig. (Vgl. hierzu „Tagesspiegel“ vom 20.September 2020 - <https://www.tagesspiegel.de/berlin/berlin-braucht-endlich-klare-zustandigkeiten-7643287.html>) Wie haben sich die Prozesse seit 2020 konkret verändert und wie viele

Verwaltungsschritte sind derzeit von der Idee bis zur Inbetriebnahme eines FGÜ nötig und wie lässt sich dies konkret in Monaten/Jahren ausdrücken?

Antwort zu 12:

Obgleich die in der Frage angeführten 18 Verwaltungsschritte wiederholt in der Presse zitiert werden, kann der Senat die Zahl nicht nachvollziehen. Standortvorschläge für einen FGÜ oder sonstige Querungsanlage werden von den zuständigen Behörden auf Basis der bestehenden rechtlichen Grundlage geprüft. Im Falle der verkehrlichen Notwendigkeit und baulichen Machbarkeit wird die Maßnahme seitens der zuständigen Straßenverkehrsbehörde angeordnet. Im Anschluss kann die Maßnahme im Rahmen der vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen umgesetzt werden.

Frage 13:

Wie lange ist in Berlin derzeit durchschnittlich die Bearbeitungszeit zur Anordnung einer Baustelle?

Antwort zu 13:

Über die Bearbeitungszeit wird keine gesonderte Statistik seitens des Senats geführt. Sie kann 2 bis 6 Wochen betragen. Die Bearbeitungsdauer bei Anträgen für das übergeordnete Straßennetz ist abhängig von der Qualität der eingereichten Unterlagen, dem Umfang der erforderlichen Maßnahmen und der zu prüfenden Unterlagen, dem Antwortverhalten des Antragstellers und seiner Beauftragten auf Nachfragen sowie deren Reaktionszeiten bei erforderlichen Ergänzungen.

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt hierzu mit:

„In Charlottenburg-Wilmersdorf kann je nach Schwierigkeit und Art des Bauvorhabenträgers eine Bearbeitung bis zur Anordnung mehrere Wochen dauern. In der Regel muss hier zunächst die Erlaubnis zur Sondernutzung (zum Beispiel §12 BerlStrG) vorliegen, bevor die verkehrsrechtliche Anordnung auszustellen ist. Kleinstbaustellen können im Rahmen einer Konkretisierung wesentlich schneller bearbeitet werden.“

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:

„Die durchschnittliche Bearbeitungszeit liegt bei drei bis vier Wochen.“

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Für verkehrsrechtliche Anordnungen zur Sicherung einer Arbeitsstelle an Straßen beträgt die Bearbeitungszeit in Lichtenberg derzeit ca. fünf Arbeitstage.“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Diese Frage kann so nicht beantwortet werden. Ein Durchschnitt ist zu allgemein beschrieben. Für eine kleine Baumaßnahme kann es ca. 4 Wochen dauern, bis alle zu beteiligten Abteilungen angehört wurden. Bei großen Baumaßnahmen kann es bis zu 3 Monaten oder länger dauern. Daher ist ein Durchschnittswert nicht aussagekräftig und kann auch nicht gewertet werden. Jede Maßnahme ist eine Einzelfallbetrachtung und muss als solche behandelt werden. Ein Durchschnitt kann hier nicht gezogen werden.“

Das Bezirksamt Mitte teilt hierzu mit:

„Die durchschnittliche Bearbeitungszeit beträgt im Bezirk Mitte ca. 4 - 6 Wochen. Hierbei entfallen ca. 2 Wochen für Konkretisierungen und ca. 4 Wochen für Einzel-Anordnungen und die erforderlichen straßenrechtlichen Anhörungen, sofern die jeweiligen Anträge vollständig ausgefüllt und mit allen erforderlichen Anlagen eingereicht wurden.

Nicht selten wird die Antragsbearbeitung durch unvollständige oder fehlerhafte Anträge verzögert. In diesen Fällen müssen fehlenden Unterlagen oder die nötigen Korrekturen nachgefordert und die Genehmigung kann erst nach Eingang aller Unterlagen erteilt werden.“

Das Bezirksamt Neukölln teilt hierzu mit:

„Die Bearbeitungszeit zur Anordnung einer Baustelle liegt in Neukölln derzeit bei 7 bis 14 Tagen.“

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:

„Zur durchschnittlichen Bearbeitungszeit können keine konkreten Angaben gemacht werden.

Diese hängt stets von den aktuell zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten im entsprechenden Sachgebiet der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde ab.

Diese können aus verschiedenen Gründen schwanken.

Insgesamt kann jedoch davon ausgegangen werden, dass sich Bearbeitungszeiten bei derzeit weiter steigendem Antragsvolumen verlängern.

Hinweis: Im Sinne einer Prozesskontinuität fehlt die notwendige Verknüpfung zwischen der Entwicklung der Zahl der zu bearbeitenden Vorgänge und der Zuweisung der für die Bearbeitung notwendigen Personalstellen.“

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu mit:

„Die Bearbeitung der Anträge erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs und in Abhängigkeit von entsprechenden Priorisierungen. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit beträgt in Reinickendorf 14 Tage.“

Das Bezirksamt Spandau teilt hierzu mit:

„Das SGA führt keine Statistiken zu Anordnungen im Nebennetz.“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„Die Bearbeitungszeiten betragen in Steglitz-Zehlendorf in der Regel ca. 3-4 Wochen. Darin eingeschlossen sind die Prüfung des Antrages, die fünftägige Anhörungsfrist und die fünftägige Frist für die Haltverbotsstrecken. Sind die Unterlagen vollständig und Antrag und Verkehrszeichenplan passen zusammen kann es auch schneller gehen.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg teilt hierzu mit:

„Die Antragstellenden werden darüber informiert, dass ein Antrag 4-6 Wochen im Voraus gestellt werden sollte. Die Mitarbeitenden bemühen sich jedoch bezüglich notwendiger und eilbedürftiger Anträge um Flexibilität. Die Bearbeitungszeit ist allerdings von der personellen Situation abhängig und auch von der Vollständigkeit des Antrags hinsichtlich der Verkehrszeichenpläne.

Es ist dabei zu beachten, dass die Einhaltung der Anhörungszeit und die 3-tägige gesetzliche Frist zur Aufstellung von Verkehrszeichen gewährleistet werden müssen.“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„Die Bearbeitungszeit von verkehrsrechtlichen Anordnungen zur Durchführung von Arbeiten im öffentlichen Raum liegt bei 2-4 Wochen im Bezirk Treptow-Köpenick.“

Frage 14:

Inwieweit erschweren bzw. verhindern die gestiegenen Baupreise die Absicht, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln mehr neue Fußgängerüberwege pro Jahr schaffen zu können?

Antwort zu 14:

Bei gleichbleibenden Haushaltsmitteln können aufgrund der gestiegenen Baupreise insgesamt weniger Maßnahmen umgesetzt werden.

Frage 15:

In welcher Höhe sind die Baupreise seit Mai 2023 gestiegen und welche Kosten pro Errichtung eines Fußgängerüberweges müssen derzeit zugrunde gelegt werden?

Antwort zu 15:

Die Baukosten liegen zurzeit bei ca. 50.000 bis 150.000 Euro. Die Kosten haben sich über die Jahre betrachtet verdoppelt bis verdreifacht.

Frage 16:

Welche Vorhaben wurden/werden nach gegenwärtigem Stand durch den Titel 0730 / 52108 „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ im Haushalt 2024/25 finanziert? (Aufstellung nach Bezirken, Maßnahmen, Status und Mittelabfluss nach Jahren erbeten.)

Frage 17:

Welche Vorhaben wurden/werden nach gegenwärtigem Stand durch den Titel 0730 / 72016 „Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr“ im Haushalt 2024/25 finanziert? (Aufstellung nach Bezirken, Maßnahmen, Status und Mittelabfluss nach Jahren erbeten.)

Antwort zu 16 und 17:

Die Daten können den beigefügten Tabellen (Anlage 5) entnommen werden.

Frage 18:

Welche Vorhaben wurden/werden nach gegenwärtigem Stand durch den Titel 0730 / 52121 „Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit“ im Haushalt 2024/25 finanziert? (Aufstellung nach Bezirken, Maßnahmen, Status und Mittelabfluss nach Jahren erbeten.)

Frage 19:

Welche Vorhaben wurden/werden nach gegenwärtigem Stand durch den Titel 0730 / 52122 „Maßnahmen zur Verbesserung des Fußverkehrs“ im Haushalt 2024/25 finanziert? (Aufstellung nach Bezirken, Maßnahmen, Status und Mittelabfluss nach Jahren erbeten.)

Frage 20:

Welche Vorhaben wurden/werden nach gegenwärtigem Stand durch den Titel 0730 / 72020 „Maßnahmen der Infrastruktur für den Fußverkehr“ im Haushalt 2024/25 finanziert? (Aufstellung nach Bezirken, Maßnahmen, Status und Mittelabfluss nach Jahren erbeten.)

Antwort zu 18 bis 20:

Die Daten können der beigefügten Tabelle (Anlage 4) entnommen werden.

Frage 21:

Welche konkreten Maßnahmen und Projekte zur Bewältigung der „letzten Meile“ hat der Senat seit Mai 2023 geplant, angeordnet und abschließend umgesetzt und welche Maßnahmen sind diesbezüglich für das Jahr 2025 vorgesehen? (Aufstellung nach Bezirken und Monaten erbeten.)

Antwort zu 21:

Hinsichtlich der Verkehrsangebote für die „letzte Meile“ wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/15347 vom 24. April 2023 und den Bericht SenMVKU vom 21. März 2024, rote Nr. 1583 verwiesen.

Als konkrete Maßnahme zur weiteren Verbesserung der Erschließung wurde durch die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt mit Umsetzung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 bei der BVG die Einführung der Kiezlinie 358 im Bereich Blankenburg bestellt.

Frage 22:

Welche konkreten Erkenntnisse konnten bereits jetzt hinsichtlich der bis 2025 befristeten Erprobung des BVG Muva gewonnen werden? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 22:

Zu Erkenntnissen hinsichtlich der bis 2025 befristeten Erprobung des BVG Muva wird auf den Bericht SenMVKU - vom 30. Mai 2024, rote Nr. 1479 A verwiesen.

Frage 23:

Ist der Beantwortung meiner Fragen aus Sicht des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 23:

Nein.

Berlin, den 16.09.2024

In Vertretung  
Johannes Wieczorek  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Anlage 1 zur Frage 1 der Schriftlichen Anfrage S\_19\_20127

Öffentliche Schulen (Organisationseinheiten) im Schuljahr 2024/2025 nach Bezirk und Schulart, Stand 01. August 2024

	Bezirk	Schulart							insgesamt
		Grund- schule	Integrierte Sekundar- schule	Gemeinschafts- schule	Gymnasium	Förder- schule	Berufliche Schule	Zweiter Bildungsweg	
		G	K		Y	S	B	A	
1	Mitte	34	7	2	8	4	4	1	60
2	Friedrichshain-Kreuzberg	29	7	3	7	4	5	-	55
3	Pankow	46	9	2	9	5	6	1	78
4	Charlottenburg-Wilmersdorf	24	9	1	11	5	7	2	59
5	Spandau	30	8	1	5	3	2	1	50
6	Steglitz-Zehlendorf	31	7	1	13	4	4	1	61
7	Tempelhof-Schöneberg	33	11	1	9	3	2	2	61
8	Neukölln	34	8	4	6	7	4	1	64
9	Treptow-Köpenick	28	7	3	7	3	1	2	51
10	Marzahn-Hellersdorf	28	9	4	6	3	2	1	53
11	Lichtenberg	33	14	2	6	7	3	-	65
12	Reinickendorf	30	11	1	8	6	3	-	59
insgesamt		380	107	25	95	54	43	12	716

BKP-Vbst: 05.09.24 Cosic

Schule	Art der Schulwegsicherung	Straße	bei	verkehrsrechtlich angeordnet
Albert-Gutzmann-Schule	Querungshilfe	Böttgerstraße	Pankstraße	28.12.2023
Andersen-Grundschule	FGÜ	Nordbahnstraße	Wilhelm-Kuhr-Str.	23.09.2021
Andersen-Grundschule	Querungshilfe	Nordbahnstraße	Wilhelm-Kuhr-Str.	27.01.2023
Anna-Lindh-Schule	Querungshilfe	Guineastraße	Kongostraße	21.06.2023
Brüder-Grimm-Grundschule	Querungshilfe	Tegeler Straße	Sprengelstraße	26.08.2022
Carl-Bolle-Grundschule	Querungshilfe	Oldenburger Str.	Waldenserstr.	10.01.2024
Charlotte-Pfeffer-Schule	FGÜ	Berolinastraße	Hausnr. 8	30.10.2017
City-Grundschule	Querungshilfe	Sebastianstraße	Hausnr. 24	24.07.2023
Diesterweg-Gymnasium Berlin	Querungshilfe	Böttgerstraße	Pankstraße	28.12.2023
Erika-Mann-Grundschule	Querungshilfe	Malplaquetstraße	Hausnr. 29	09.12.2022
Ernst-Reuter-Schule	Querungshilfe	Stralsunder Straße	Strelitzer Straße	16.11.2023
Ernst-Schering-Schule	Querungshilfe	Antwerpener Straße	Brüsseler Straße	31.05.2023
Ernst-Schering-Schule	Querungshilfe	Antwerpener Straße	Ostender Straße	31.05.2023
Evangelische Schule Berlin-Mitte	Querungshilfe	Dircksenstraße	Rochstraße	30.06.2023
Freie Schule am Mauerpark	Querungshilfe	Wolliner straße	Vinetaplatz	21.05.2024
Freie Waldorfschule Berlin Mitte	Querungshilfe	Kleine Rosenthaler Str.	Mulackstraße	14.07.2023
Gesundbrunnen-Grundschule	Querungshilfe	Stettiner Straße	Bellermannstraße	27.01.2023
Gottfried-Röhl-Grundschule	Querungshilfe	Ungarnstraße	Indische Straße	04.01.2023
Grundschule am Brandenburger Tor	Querungshilfe	Wilhelmstraße	An der Kolonade	26.07.2024
Grundschule am Koppenplatz	FGÜ	Auguststraße	Hausnr. 19	17.01.2023
Grundschule am Koppenplatz	Querungshilfe	Tucholskystraße	Auguststraße	29.06.2023
Grundschule Neues Tor	Querungshilfe	Platz vor dem neuen Tor	Luisenstraße	23.11.2023
Grundschule Neues Tor	Querungshilfe	Robert-Koch-Platz	Luisenstraße	20.03.2024
Gustav-Falke-Grundschule	Querungshilfe	Stralsunder Straße	Strelitzer Straße	16.11.2023
Gymnasium Tiergarten	Querungshilfe	Bundesratufer	Dortmunder Str.	14.08.2022
Gymnasium Tiergarten	Querungshilfe	Levetzowstr.	Bundesratufer	19.01.2024
Hans-Bredow-Oberschule	Querungshilfe	Edinburger Straße	Ofener Straße	21.06.2023
Hans-Bredow-Oberschule	Querungshilfe	Glasgower Straße	Ofener Straße	21.06.2023
Heinrich-Seidel-Grundschule	Querungshilfe	Ramlerstraße	Putbusser Straße	14.11.2023
Hemmingway-Oberschule	Querungshilfe	Gartenstraße	Tieckstraße	09.10.2023
Herbert-Hoover-Schule	Querungshilfe	Gerichtstraße	Gerichtstraßenbrücke	30.10.2023

Humboldthain Schule	FGÜ	Grenzstraße	Neue Hochstraße	04.06.2019
Humboldthain Schule	Querungshilfe	Hussitenstraße	Feldstraße	18.01.2024
Kastanienbaum-Grundschule	Querungshilfe	Gipstraße	Joachimstraße	19.07.2023
Kristall Grundschule	Querungshilfe	Tegeler Straße	Sprengelstraße	26.08.2022
Kurt-Tucholsky-Grundschule	Querungshilfe	Birkenstraße	Wilsnacker Str.	06.07.2023
Leo-Lionni-Grundschule	Querungshilfe	Triftstraße	Hausnr. 4	18.08.2022
Lessing-Gymnasium	Querungshilfe	Edinburger Straße	Schöningstraße	31.07.2023
Lessing-Gymnasium	Querungshilfe	Glasgower Straße	Schöningstraße	31.07.2023
Miriam-Makeba-Grundschule	Querungshilfe	Agricolastr.	Jagowstr.	26.08.2024
Miriam-Makeba-Grundschule	Querungshilfe	Alt-Moabit	Zinzendorfstr.	25.10.2023
Moabiter Grundschule	Querungshilfe	Calvinstraße	Melanchtonstr.	05.01.2024
Möwensee-Schule	Querungshilfe	Afrikanische Straße	Togostraße	21.06.2023
Phorms Campus Berlin Mitte	Querungshilfe	Ackerstraße	Max-Urich-Straße	31.07.2023
Phorms Campus Berlin Mitte	Querungshilfe	Ackerstraße	Feldstraße	29.01.2024
Rudolf-Wissell-Grundschule	Querungshilfe	Behmstraße	Hausnr. 29	20.03.2024
Schule am Schillerpark	Querungshilfe	Edinburger Straße	Ofener Straße,	21.06.2023
Schule am Schillerpark	Querungshilfe	Glasgower Straße	Ofener Straße	21.06.2023
Vineta-Grundschule	Querungshilfe	Demminer Straße	Putbusser Straße	04.06.2022
Vineta-Grundschule	Querungshilfe	Demminer Straße	Ruppiner Straße	22.05.2024
Vineta-Grundschule	Querungshilfe	Demminer Straße	Graunstraße	03.01.2024
Wedding-Schule	Querungshilfe	Adolfstraße	Prinz-Eugen-Straße	04.08.2022
Willy-Brandt-Teamschule	Querungshilfe	Bellermannstraße	Stettiner Straße	27.01.2023

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/20127

Bezirk	Maßnahme	Kostenschätzung
<b>FGÜ</b>		
Ch-Wi	FGÜ Eisenbahnstraße/ Hohenzollerndamm	noch offen
Ch-Wi	FGÜ Heckerdamm/ Bernhard-Lichtenberg-Straße	noch offen
Ch-Wi	FGÜ Heckerdamm/ Geitelsteig	noch offen
Ch-Wi	FGÜ Holtzendorffstraße/ Friedbergstraße	noch offen
Ch-Wi	FGÜ Westfälische Str.15	noch offen
Ch-Wi	FGÜ Wiesbadener Straße/ Johannisberger Straße	noch offen
Ch-Wi	FGÜ Wiesbadener Straße/ Sodener Straße	noch offen
Ch-Wi	Fontanestraße 15	55.000,00 €
Ch-Wi	Fontanestraße/ Auerbachstraße/ Fontanestraße (2 FGÜ)	110.000,00 €
Ch-Wi	Mierendorffstraße/ Osnabrücker Straße	noch offen
Ch-Wi	Richard-Wagner-Straße/ Thrasoltstraße	noch offen
Ch-Wi	Wilmsdorfer Straße/ Haubachstraße	noch offen
Ch-Wi	Wintersteinstraße 24/ Charlottenburger Ufer	150.000,00 €
Fr-Kr	FGÜ Alexandrinenstraße 12	noch offen
Fr-Kr	FGÜ Alte Jakobstraße/ Ritterstraße 2 FGÜ	noch offen
Fr-Kr	FGÜ Lebuser Straße/ Ecke Palisadenstraße	noch offen
Fr-Kr	FGÜ Manteuffelstraße/ Muskauer Straße	noch offen
Fr-Kr	FGÜ Manteuffelstraße/ Wrangelstraße	noch offen
Fr-Kr	FGÜ Möckernstraße/ Obentrautstraße	noch offen
Fr-Kr	FGÜ Reichenberger Straße/ Lausitzer Straße 2 FGÜ	noch offen
Fr-Kr	Friedenstraße/ Koppenstraße	168.016,14 €
Fr-Kr	Lichtenberger Straße/ Singerstraße	noch offen
Fr-Kr	Reichenberger Straße/ Liegnitzer Straße	45.000,00 €
Fr-Kr	Revaler Straße West 4 Stück	noch offen
Fr-Kr	Revaler Straße/ Simon-Dach-Straße	50.292,38 €
Li	Buchberger Straße/ Schulze-Boysen-Straße	noch offen
Li	FGÜ Franz-Jakob-Str._Max-Brunnow-Str	noch offen
Li	FGÜ Sewanstraße östl. der B.-Grzimek-Schule	noch offen
Li	FGÜ Simon-Bolivar-Straße/ Goeckestraße	noch offen
Li	FGÜ Werneuchener-Str._Küstriner Str	noch offen
Li	Normannenstraße 37	noch offen
Li	Robert-Siewert-Straße/ Römerweg	noch offen
Li	Schleizer Straße 77 A-C	noch offen
Li	Schottstraße/ Fanningner Straße	noch offen
Li	Sewanstraße/ Michiganseestraße	160.000,00 €
Ma-He	Brodauer Straße/ Mädewalder Weg	44.447,93 €
Ma-He	FGÜ Brodauer Str./ Adolfstr.	noch offen
Ma-He	Heesestraße/ Schwabenallee	85.960,00 €
Ma-He	Janusz-Korczak-Straße 19/ Fritz-Lang-Straße	72.582,27 €
Ma-He	Janusz-Korczak-Straße 6/ Cottbuser Straße	71.363,29 €
Ma-He	Kemberger Straße i. H. nördl. Blumb.-Damm-Br.	193.871,37 €
Ma-He	Marzahner Chaussee/ Reiler Straße	84.320,91 €
Ma-He	Marzahner Promenade	152.000,00 €
Ma-He	Weißenhöher Weg/ Elsa-Ledetsch-Straße-Arno-Phillipsthal-Straße	noch offen
Mi	Afrikanische Straße/ Tangastraße	noch offen
Mi	Barfußstraße Höhe Schillerpark	noch offen
Mi	FGÜ Brückenstraße/ Märkisches Ufer	noch offen

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/20127

Bezirk	Maßnahme	Kostenschätzung
Mi	FGÜ Hannoversche Str./ Hessische Str.	noch offen
Mi	FGÜ Huttenstraße 12	noch offen
Mi	FGÜ Huttenstraße/ Ufnaustraße	noch offen
Mi	FGÜ Linienstraße 94	noch offen
Mi	FGÜ Nordbahnstraße/ Wilhelm-Kuhr-Straße	noch offen
Mi	FGÜ Schiffbauerdamm/ Albrechtstraße	noch offen
Mi	FGÜ Schulzendorfer Straße/ Kunkelstraße	noch offen
Mi	FGÜ Sickingenstraße/ Rostocker Straße	noch offen
Mi	FGÜ Wallstraße/ Inselstraße	noch offen
Mi	Reichstagufer an der S-Bahn-Brücke	noch offen
Mi	Swinemünder Straße/ Ramlerstraße	46.721,66 €
Ne	FGÜ Emser Str. / Ilsestr.	noch offen
Nk	Lipschitzallee/ Wildmeisterdamm	noch offen
Pa	Am Friedrichshain/ Käthe-Niederkirchner-Str.	noch offen
Pa	Am Friedrichshain/ Virchowstraße	111.000,00 €
Pa	Blankenburger Straße/ Mimestraße	noch offen
Pa	Damerowstraße 7/ 62	noch offen
Pa	Damerowstraße/ Mendelstraße	noch offen
Pa	FGÜ Blankenburger Chaussee 37A/ Beuthener Straße	noch offen
Pa	FGÜ Blankenfelder Straße/ Chatronstraße	noch offen
Pa	FGÜ Börnestr. / Langhansstraße	noch offen
Pa	FGÜ Falkenberger Straße/ Gartentraße	noch offen
Pa	FGÜ Maximilianstraße / Brixener Straße	noch offen
Pa	FGÜ Pistoriusstraße 31/ Mirbachplatz	noch offen
Pa	FGÜ Roelckestraße/ Charlottenburger Straße	noch offen
Pa	FGÜ Roelckestraße/ Lehderstraße	noch offen
Pa	FGÜ Roelckestraße/ Streustraße	noch offen
Pa	FGÜ Schivelbeiner Straße/ Seelower Straße	noch offen
Pa	FGÜ Thulestraße/ Talstraße	noch offen
Pa	FGÜ Wiltbergstraße/ Ludwig-Hoffmann-Quartier	noch offen
Pa	Friedrich-Engels-Straße nördl. Kastanienallee	noch offen
Pa	Gustav-Adolf-Straße/ Amalienstraße	noch offen
Pa	Roelckestraße/ Große Seestraße	noch offen
Pa	Schönstraße/ Amalienstraße	noch offen
Rd	Falkentaler Steig 10	noch offen
Rd	Finsterwalder Straße/ Engelroder Weg	noch offen
Rd	Hennigsdorfer Straße130	noch offen
Rd	Reginhardtstraße 172	noch offen
Rd	Sandhauser Straße/ Falkenplatz	noch offen
Rd	Schönfließer Straße/ Gollanzstraße	noch offen
Rd	Treuenbritzener Straße 28	noch offen
Sp	Brunsbütteler Damm/ Filmwerkeweg	noch offen
Sp	Hugo-Cassierer Straße 4-6	noch offen
Sp	Wilhelmstraße/ Am Omnibusbahnhof	88.000,00 €
St-Ze	FGÜ Finckensteinallee/ Baseler Straße	noch offen
St-Ze	FGÜ Finckensteinallee/ Potsdamer Straße	noch offen
St-Ze	FGÜ Körnerstraße/ Kniephofstraße	noch offen
St-Ze	FGÜ Lorenzstraße/Jägerstraße	noch offen
St-Ze	FGÜ Mariannenstraße/ Georgenstraße	noch offen

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/20127

Bezirk	Maßnahme	Kostenschätzung
St-Ze	Oberhofer Platz/ Geraer Straße	noch offen
St-Ze	Ostproußenallee 170 b/ 172 c	noch offen
St-Ze	Schorlemerallee/ Breitenbachplatz	noch offen
St-Ze	Teltower Damm/ Alt-Schönow	noch offen
Te-Sch	FGÜ Boelckestraße/ Badener Ring	noch offen
Te-Sch	FGÜ Boelckestraße/ Fritz-Bräuning-Straße	noch offen
Te-Sch	FGÜ Waldsassener Straße/ Tirschenreuter Ring	noch offen
Te-Sch	Leberstraße/ Gustav-Müller-Platz	noch offen
Te-Sch	Rixdorfer Straße/ Wolfsburger Weg	noch offen
Tr-Kö	Am Falkenberg/ Gartenstadtweg	noch offen
Tr-Kö	Am Studio/ Ernst-Augustin-Straße	noch offen
Tr-Kö	FGÜ Buntzelstraße/ Zur Gartenstadt	noch offen
Tr-Kö	FGÜ Dammweg/ E.-Lodemann-Straße	noch offen
Tr-Kö	FGÜ Fürstenwalder Allee/ Fichtenauer Straße	noch offen
Tr-Kö	FGÜ Kiefholzstraße 71/ Puderstraße	noch offen
Tr-Kö	FGÜ Kiefholzstraße/ Hänselstraße	noch offen
Tr-Kö	FGÜ Köpenicker Straße 43 nördl. Semmelweisstr.	noch offen
Tr-Kö	FGÜ Neue Krugallee 174	noch offen
Tr-Kö	FGÜ Neue Krugallee/ Willi-Sänger-Str.	noch offen
Tr-Kö	FGÜ Schönefelder Chaussee/ Landschaftspark/LM16	noch offen
Tr-Kö	Hermann-Dorner-Allee/ Wilhelm-Hoff-Straße	noch offen
Tr-Kö	Kiefholzstraße 274/ Mosischstraße	noch offen
Tr-Kö	Ortolfstraße	noch offen
Tr-Kö	Schönefelder Chaussee/ Landschaftspark	noch offen
Tr-Kö	Siriusstraße	noch offen
Tr-Kö	Venusstraße	noch offen

Mittelninseln und Gehwegvorstreckungen

Ch-Wi	Mi Kaiserin-Augusta-Allee/ Goslaer Straße	noch offen
Ch-Wi	Gehwegherstellung Lise-Meitner-Straße 30	noch offen
Ch-Wi	Mi Hagenstraße/ Hubertusbader Straße	noch offen
Ch-Wi	GWV Charlottenburger Ufer	noch offen
Ch-Wi	GWV Leibnizstraße/ Pestalozzistraße (Südseite)	noch offen
Ch-Wi	GWV Quedlinburger Straße/ Darwinstraße	noch offen
Ch-Wi	GWV Quedlinburger Straße/ Goslaer Ufer	noch offen
Fr-Kr	Mi Grünberger Straße/ Gabriel-Max-Straße (Erneuerung)	71.052,97 €
Fr-Kr	Gwv Paul-Lincke-Ufer/ Lausitzer Straße	16.000,00 €
Fr-Kr	Gwv Paul-Lincke-Ufer/ Manteuffelstraße	18.000,00 €
Fr-Kr	Gwv Gubener Straße/ Am Comeniusplatz	152.253,91 €
Fr-Kr	Gwv Wilmsstraße/ Carl-Herz-Ufer	30.000,00 €
Fr-Kr	Gwv Weserstraße 43	75.088,28 €
Fr-Kr	Mi Prinzenstraße nördl. Baerwaldbrücke (Vergrößerung der MI)	65.000,00 €
Fr-Kr	Alt Stralau 5 Maßnahmen im Nebennetz	42.500,00 €
Fr-Kr	Gwv Adalbertstraße/ Naunystaße	28.018,37 €
Fr-Kr	Gwv Dolzinger Straße/ Pettenkoferstraße	35.000,00 €
Fr-Kr	Kopernikusstraße/ Simon-Dach-Straße	17.000,00 €
Fr-Kr	Gwv Koppenstraße/ Singerstraße	49.000,00 €
Fr-Kr	Absenkung Finowstraße/ Oderstraße	30.000,00 €
Fr-Kr	Gwv Hedemannstraße/ Friedrichstraße	65.000,00 €

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/20127

Bezirk	Maßnahme	Kostenschätzung
Fr-Kr	Gwv Weserstraße/ Weichselstraße/ Holteistraße	36.000,00 €
Fr-Kr	Mi Wühlischstraße/ Boxhagener Straße	22.000,00 €
Fr-Kr	Gwv Petersburger Platz 3 und 5	42.000,00 €
Fr-Kr	Gwv Hübnerstraße/ Weidenweg	55.800,00 €
Fr-Kr	Gwv Grünberger Straße/ Kadiner Straße	noch offen
Fr-Kr	GWV Alte Jakobstraße/ Franz-Künstler-Straße	noch offen
Fr-Kr	Mi Blücherstraße 42	noch offen
Fr-Kr	GWV Görlitzer Straße/ Skalitzer Straße	noch offen
Fr-Kr	GWV Lausitzer Straße/ Skalitzer Straße	noch offen
Fr-Kr	GWV Mühsamstraße/ Eckertstraße	noch offen
Fr-Kr	GWV Wriezener Bahnhof 20	noch offen
Fr-Kr	GWV Dudenstraße/ Burgherrenstraße	noch offen
Fr-Kr	GWV Alexandrinenstraße 15	noch offen
Fr-Kr	GWV Admiralstraße/ Kohlfurter Straße	noch offen
Fr-Kr	GWV Marchlewskistraße/ Hildegard- Jadamowitz-Str.	noch offen
Fr-Kr	GWV Adalbertstraße 73	noch offen
Fr-Kr	GWV Wühlischstraße/ Gryphiusstr	noch offen
Fr-Kr	GWV Friedenstraße/ Platz der Vereinten Nationen	noch offen
Li	Querungshilfen Harnackstraße	95.000,00 €
Li	Gwv Sangeallee/ Dönhoffstraße/ Wallensteinstraße	73.000,00 €
Li	Gwv Am Stadtpark/ Scheffelstraße	75.927,55 €
Li	Gwv Dolgenseestraße 60	40.000,00 €
Li	Gwv Werneuchener Straße/ Große-Leege-Straße	420.000,00 €
Li	Gwv Mellenseestraße 13	29.000,00 €
Li	Gwv Rheinsteinststraße/ Walowallee	noch offen
Li	Gwv Neustrelitzer Straße 60	42.000,00 €
Li	GWV Genslerstraße/ Werneuchener Straße	noch offen
Li	GWV Giselastraße/ Leopoldstraße	noch offen
Li	GWV Große-Leege-Straße/ Gärtnerstraße	noch offen
Li	GWV Rüdigerstraße/ Wotanstraße	noch offen
Li	MI Waldowstraße/ Konrad-Wolf-Straße	noch offen
Li	GWV Werneuchener Straße 15	noch offen
Li	GWV Wönnichstraße/ Lückstraße	noch offen
Li	GWV Wustrower Straße/ Prerower Platz	noch offen
Li	GWV Robert-Uhrig-Str._Massower Str	noch offen
Li	GWV Rolandseck_Waldowallee 2x	noch offen
Li	GWV Rudolff-Seiffert-Str.4-6 2x	noch offen
Ma-He	Mittelinsel Köpenicker Straße 109/ Straubinger Straße	noch offen
Ma-He	MI Bitterfelder Straße/ Walter-Felsenstein-Straße	noch offen
Ma-He	Gwv Glambecker Ring/ Grumsiner Straße	39.930,00 €
Ma-He	Gwv und Rampe Peter-Huchel-Straße 35	73.200,00 €
Ma-He	Mittelinsel Mi Kaulsdorfer Straße/ Deutschhofer Allee	noch offen
Mi	Mi Dresdener Straße 31	13.000,00 €
Mi	2 Mi Torstraße/ Gartenstraße	noch offen
Mi	Mi Hussitenstraße 24	13.310,00 €
Mi	Mi Usedomer Straße (4 Stück) zw. Wattstraße und Hussitenstraße	noch offen
Mi	Gwv Gartenstraße/ Schröderstraße	noch offen
Mi	Mi Hussitenstraße/ Usedomer Straße	noch offen
Mi	Mi Beusselstraße zw. Zwinglistraße und Erasmusstraße	noch offen

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/20127

Bezirk	Maßnahme	Kostenschätzung
Mi	GWVen in der Pankstraße	noch offen
Mi	Gwv Reinickendorfer Straße/ Liebenwalder Straße	noch offen
Mi	Mi Scheidemannstraße	30.000,00 €
Mi	Mi Rosa-Luxemburg-Straße/ Linienstraße	noch offen
Mi	Kühnemannstraße 2-4/ Provinzstraße	noch offen
Mi	MI Dresdener Straße 31	noch offen
Mi	MI Neustädtische Kirchstraße südlich Reichstagufer	noch offen
Nk	Mi Johannisthaler Chaussee 408	noch offen
Pa	Gwv Conrad-Blenkle-Straße/ Cotheniusstraße	101.000,00 €
Pa	Fußgängerpiktogramm Hermann-Hesse-Straße/ Heinrich-Mann-Straße	noch offen
Pa	Mi Quickborner Straße/ Uhlandstraße (Mauerweg)	noch offen
Pa	Gwv Kuckhoffstraße/ Dietzgenstraße	60.753,33 €
Pa	Gwv Kopenhagener Straße/Ystader Straße	92.562,07 €
Pa	Mi Granitzstraße/ Retzbacher Weg (ergänzende Markierung)	noch offen
Pa	Gwv Schönhauser Allee/ Kopenhagener Straße	noch offen
Pa	Gwv Gustav-Adolf-Straße/ Obersteiner Weg	noch offen
Pa	Mi Wollankstraße/ Schulzestraße	33.000,00 €
Pa	Gwv Schönhauser Straße 2	noch offen
Pa	Mittelinsel Mi Alt-Karow/ Frundsbergstraße	noch offen
Pa	Mittelinsel Mi Schönerlinder Straße/ Hans-Schumacher-Straße	noch offen
Pa	Gehwegvor. Roelckestraße 60	noch offen
Pa	GWV Brehmestraße/ Heynstraße/ Maximilianstraße	noch offen
Pa	GWV Tiroler Straße/ Toblacher Straße	noch offen
Rd	Mi Quickborner Straße	noch offen
Rd	Gwv Zabel-Krüger-Damm/ Titiseestr.	noch offen
Rd	Gwv Zabel-Krüger-Damm/ Öschelbronner Weg	noch offen
Rd	Gwv Zabel-Krüger-Damm/ Alt-Lübars	noch offen
Rd	Mi Zabel-Krüger-Damm/ Sprintsteig	noch offen
Rd	Mi Wollankstraße/ Schulzestraße	noch offen
Rd	Mi Bernauer Straße Höhe Wassersportclub	noch offen
Rd	Gwv Markstraße/ Walderseestraße	noch offen
Rd	Gwv Heiligenseestraße/ An der Schneise	noch offen
Rd	Mi Ziekowstraße/ Am Nordgraben	noch offen
Rd	Gwv Forststraße/ Martin-Luther-Straße	noch offen
Rd	Mi Eichborndamm/ Im Hufenschlag	noch offen
Rd	Gwv Gorkistraße/ Haltestelle Am Hügel	noch offen
Rd	Mittelinsel Mi Oraniendamm 37/ Tegeler Fließ	noch offen
Rd	Mittelinsel Mi Hermsdorfer Damm 34	noch offen
Sp	Mi Weißenburger Straße/ Götelstraße/ Krowelstraße	46.000,00 €
Sp	Gwv Brunsbütteler Damm 273	14.000,00 €
Sp	Gwv Brunsbüttler Damm/ Haberlandweg - Barmbecker Weg	113.000,00 €
Sp	Gwv Neuendorfer Straße/ Neue Bergstraße	noch offen
Sp	Gwv Teltower Straße 20	noch offen
Sp	Mi Am Kiesteich 50	noch offen
Sp	Mi Niederneuendorfer Allee/ Neuenahrener Weg	168.000,00 €
Sp	Gwv Torweg/ Zwischen den Giebeln	noch offen

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/20127

Bezirk	Maßnahme	Kostenschätzung
St-Ze	Halteverbot Mühlenstraße/ Georg-Steeger-Weg	noch offen
St-Ze	GWV Ahlener Weg 1/ Lippstädter Straße	noch offen
St-Ze	MI Dahlemer Weg/ Mörchinger Straße	noch offen
Te-Sch	Gvw Martin-Luther-Straße/ Winterfeldstraße	150.000,00 €
Te-Sch	Gvw Oberlandstraße/ Bacharacher Straße	36.500,00 €
Te-Sch	Abkrümmung Belziger Straße/ Vorbergstraße	250.000,00 €
Te-Sch	Gvw Barbarossastraße/ Münchener Straße	36.560,00 €
Te-Sch	Gvw Badensche Straße/ Salzburger Straße	36.500,00 €
Te-Sch	Gvw Wolffring/ Leonhardyweg	51.000,00 €
Te-Sch	Gvw Südwestkorso/ Taunusstraße	30.000,00 €
Te-Sch	Gvw Königstraße/ Cantorstraße	noch offen
Te-Sch	Mi und Gvw Schichauweg-Egestorffstraße	noch offen
Te-Sch	Gvw Winterfeldstraße/ Zietenstraße	noch offen
Te-Sch	MI Marienfelder Allee 128 in Höhe Friedhof	noch offen
Te-Sch	GWV Monumentenstraße 13	noch offen
Te-Sch	GWV Passauer Straße	noch offen
Te-Sch	FGÜ Waldsassener Straße/ Tirschenreuter Ring	noch offen
Te-Sch	GWV Wünsdorfer Straße/ Blohmstraße	noch offen
Te-Sch	GWV Großgörschenstraße bei Steinmetzstraße	noch offen
Te-Sch	GWV Goßlerstraße bei Hertelstraße	noch offen
Te-Sch	GWV Schwalbacher Straße	noch offen
Te-Sch	GWV Dardanellenweg östl. am Hellespont	noch offen
Tr-Kö	Mi Kiefholzstraße/ Treptower Straße (Verlegung)	22.297,01 €
Tr-Kö	Gvw Sterndamm/ Lindhorstweg	noch offen
Tr-Kö	Z 299 Am Bahndamm/ Wuhlebrücke	noch offen
Tr-Kö	Mi Späthstraße/ Ligusterweg	noch offen
Tr-Kö	Mi Wegedornstraße/ Semmelweisstraße	noch offen
Tr-Kö	Gvw Kiefholzstraße/ Bouchéstraße	20.000,00 €
Tr-Kö	Mi Gehsener Straße 22	noch offen
Tr-Kö	Gvw Wongrowitzer Steig	noch offen
Tr-Kö	Gvw Otto-Franke-Straße/ Moissistraße	noch offen
Tr-Kö	Gvw Porzer Straße	38.631,00 €
Tr-Kö	Querungstelle Johannisthaler Chaussee/ Mahonienweg	20.035,97 €
Tr-Kö	Mi Hermann-Dorner-Allee/ Katharina-Boll-Dornmberger-Straße	noch offen
Tr-Kö	Mi Hermann-Dorner-Allee/ Karl-Ziegler-Straße	noch offen
Tr-Kö	MI Dammweg Höhe Mauerweg (Heidekampgraben)	noch offen
Tr-Kö	MI Müggelheimer Damm 101	noch offen
Tr-Kö	MI Schönefelder Chaussee/ Gerosteig	noch offen

## Maßnahmen des Fußverkehrs

hier: Kapitel: 0730

Titel: 52121

Bezirke	Maßnahmenbezeichnung	Mittelzusage 2024
Pankow	FGÜ Meyerbeerstraße/ Smetanastraße	2.000,00 €
Reinickendorf	FGÜ Senftenberger Ring 43	3.457,57 €
Tempelhof-Schöneberg	Planungsleistungen für 5 Maßnahmen in Tempelhof-Schöneberg	41.374,63 €
Tempelhof-Schöneberg	GWV Oberlandstraße/ Bacharacher Straße	85.000,00 €
Tempelhof-Schöneberg	Abkrümmung Belziger Straße/ Vorbergstraße	234.282,18 €
Lichtenberg	GWV Am Stadtpark/ Scheffelstraße	75.000,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	FGÜ Friedenstraße/ Koppenstraße	129.552,07 €
Pankow	FGÜ Conrad-Blenke-Straße/ Rudi-Arndt-Straße	7.335,98 €
Pankow	FGÜ Am Friedrichshain/ Virchowstraße	70.060,75 €
Pankow	FGÜ Neumannstraße/ Elsa-Brändström-Straße (2 Stück)	107.982,85 €
Pankow	FGÜ Bucher Straße/ Hofzeichendamm	626,42 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	FGÜ Fontanestraße 15	25.430,35 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	FGÜ Wintersteinstraße 24/ Charlottenburger Ufer	139.625,93 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	FGÜ Sömmeringstraße 10	13.479,09 €
Spandau	FGÜ Goltzstraße/ Pepitapromenade	24.231,26 €
Marzahn-Hellersdorf	FGÜ Marzahner Promenade	150.904,25 €
Lichtenberg	FGÜ Sewanstraße/ Michiganseestraße	156.337,30 €
Reinickendorf	FGÜ Namslaustraße/ Sterkrader Straße	153.073,06 €
Spandau	GWV Am Kiesteich 40	97.871,96 €
Tempelhof-Schöneberg	GWV Martin-Luther-Straße/ Winterfeldstraße	210.000,00 €
Lichtenberg	Querungshilfen Harnackstraße	69.633,64 €
Lichtenberg	GWV Dolgenseestraße 60	77.552,90 €
Reinickendorf	MI Berliner Straße/ Waldseeweg	63.145,67 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Adalbertstr. 3 Nachrüstung der Beleutung	13.633,27 €
Spandau	Wilhelmstraße/ Am Omnibusbahnhof	88.000,00 €
Marzahn-Hellersdorf	Janusz-Korczak Str. 19/ Fritz Lang Str.	69.225,76 €
Marzahn-Hellersdorf	Janusz-Korczak-Str. 6 / Cottbuser Str.	68.075,65 €
Marzahn-Hellersdorf	Havemannstr./ Flämingstr.	16.229,37 €
Marzahn-Hellersdorf	Brodauer Str./ Mädewalder Weg	39.772,61 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Mi Grünberger Str./ Gabriel-Max Str. (Erneuerung)	65.295,97 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Gwv Paul-Lincke-Ufer/ Lausitzer Str.	76.734,44 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Gwv Paul-Lincke-Ufer/ Manteuffelstrasse	87.252,56 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Gwv Gubener Str. / Am Comeniusplatz	143.437,49 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Gwv. Carl-Herz-Ufer	66.514,59 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Gwv Weserstr. 23	69.303,73 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Mi Prinzenstr. Nördlich Baerwaldbrücke	92.086,03 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Alt Stralau 5 Maßnahmen im Nebennetz	41.122,31 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Gwv Adalbertstr./ Naunyst.	69.063,17 €
Pankow	Gwv Conrad Blenke Str./ Contheniusstr.	101.000,00 €
Spandau	Mi Weißenburger Str./ Götelstr./ Krowelstr.	84.763,73 €

FGÜ - Fußgängerüberweg  
 GWV - Gehwegvorstreckung  
 MI - Mittelinsel

## Maßnahmen des Fußverkehrs

Stand: 09.09.2024

hier: Kapitel: 0730

Titel: 52122

Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	Mittelzusage 2024
Mitte	Bordabsenkungsprogramm Mitte	101.500,00 €
Friedrichshain Kreuzberg	Bordabsenkungsprogramm Friedrichshain-Kreuzberg	200.000,00 €
Pankow	Bordabsenkungsprogramm Pankow	200.000,00 €
Spandau	Bordabsenkungsprogramm Spandau	200.000,00 €
Steglitz-Zehlendorf	Bordabsenkungsprogramm Steglitz-Zehlendorf	200.000,00 €
Tempelhof Schöneberg	Bordabsenkungsprogramm Tempelhof-Schöneberg	160.000,00 €
Neukölln	Bordabsenkungsprogramm Neukölln	226.300,00 €
Treptow Köpenick	Bordabsenkungsprogramm Treptow-Köpenick	172.200,00 €
Marzahn-Hellersdorf	Bordabsenkungsprogramm Marzahn-Hellersdorf	200.000,00 €
Lichtenberg	Bordabsenkungsprogramm Lichtenberg	200.000,00 €
Reinickendorf	Bordabsenkungsprogramm Reinickendorf	220.000,00 €
Friedrichshain Kreuzberg	Friedrichshain-Kreuzberg: Schulzone Simplonstraße	17.159,32 €
Friedrichshain Kreuzberg	Friedrichshain-Kreuzberg: Schulwegsicherung (5 Maßnahmen)	101.311,92 €
Friedrichshain Kreuzberg	Friedrichshain-Kreuzberg: Wrangelkiez	12.769,21 €
Friedrichshain Kreuzberg	Friedrichshain-Kreuzberg: Görlitzer Ufer (Restarbeiten)	50.000,00 €
Pankow	Pankow: Schulwegsicherheit im Thule-Viertel	125.000,00 €
Pankow	Pankow: Bornholmer GS	76.000,00 €
Pankow	Pankow: GS Wolkenstein	65.000,00 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Charlottenburg-Wilmersdorf: Blockdurchwegung Schoelerpark	55.000,00 €
Spandau	Spandau: An der Kappe	45.000,00 €
Spandau	Spandau: Falkenseer Chaussee	23.000,00 €
Spandau	Spandau: Schwendyweg	23.000,00 €
Spandau	Spandau: Neuendorfer Straße (Höhe Koeltzpark)	32.000,00 €
Spandau	Spandau: Neuendorfer Straße (zwischen 97 und 93a)	93.000,00 €
Spandau	Spandau: Neuendorfer Straße (zwischen Neue Bergstraße und Lymarstraße)	87.000,00 €
Steglitz-Zehlendorf	Steglitz-Zehlendorf: Am Eichgarten	81.417,95 €
Treptow Köpenick	Treptow-Köpenick: Harriegelstraße vor KreativGrundschule	25.500,00 €
Treptow Köpenick	Treptow-Köpenick: Gehweg Schützenstraße/ Schwalbenweg	50.000,00 €
Lichtenberg	Lichtenberg: Promenade Rudolf-Seiffert-Straße	105.000,00 €
Lichtenberg	Lichtenberg: Atzpodienstraße	113.800,00 €
Marzahn-Hellersdorf	Marzahn-Hellersdorf: Peter-Huchel-Straße	73.200,00 €
	Beschilderung 20 grüne Hauptwege	74.862,90 €
	Beschilderung Wegekpaket (1 von 4) 20 grüne Hauptweg	108.961,64 €
	FGÜ Vertrag IV - Vertrag Querungshilfe-Programm externer Dienstleister	176.014,81 €
	Ordnungsrahmenpilotprojekt (Jelibi Mobilitätsstationen)	500.000,00 €
	Finanzierung LSA 18047 Danziger Str-Dunckerstr.	375.117,38 €
	Fußverkehrsplan	100.000,00 €

Anlage 1  
Maßnahmen des Rad- und Fußverkehrs

Anlage 4 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/20127

Modellprojekte

Stand: 10.09.2024

hier:

Kapitel: 0730

Titel: 72020

Bezirke	Maßnahmenbezeichnung	Mittelzusage in 2024
Friedrichshain-Kreuzberg	Bergmannkiez (MP)	100.000,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Ostkreuz	102.714,79 €
Pankow	Am Bürgerpark	19.730,85 €
Reinickendorf	Oranienburger Straße	199.750,00 €
Lichtenberg	Kreuzungsumgestaltung und Gehwegverbreiterung (MP)	50.800,00 €
Marzahn-Hellersdorf	20 km neue Gehwege (MP)	22.015,00 €
Reinickendorf	Schulweganalyse (MP)	213.264,15 €
Steglitz-Zehlendorf	Planungsleistung Herrmann-Ehlers-Platz (MP)	75.000,00 €
Tempelhof-Schöneberg	Barbarossaplatz (MP)	400.000,00 €
Neukölln	Elbestraße (MP)	37.832,28 €

Anlage 5

Antwort zu Frage 16:

Die in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten Maßnahmen haben bisher im Jahr 2024 einen Finanzierungsbescheid erhalten:

## Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs

hier: Kapitel: 0730 Titel: 52108

Stand 14.08.2024

Lfd. Nr.	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	Mittelzusage in 2024
1	Charlottenburg-Wilmersdorf	Sanierung der Radwege im Knotenpunktbereich Bundesallee/Hohenzollerndamm/Nachodstraße/Pariser Straße/Regensburger Straße	270.838,61 €
2	Charlottenburg-Wilmersdorf	RVA Hardenbergstraße	45.000,00 €
3	Charlottenburg-Wilmersdorf	Radverkehrsanlagen Hohenzollerndamm zwischen Fehrbelliner Platz und Sächsische Straße	496.771,83 €
4	Charlottenburg-Wilmersdorf	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Wexstraße zwischen Bundesplatz und Prinzregentenstraße (Südseite)	70.394,71 €
5	Charlottenburg-Wilmersdorf	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 1 Standort	135.000,00 €
6	Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung von Geschützten Radfahrstreifen am Stralauer Platz	30.374,38 €
7	Friedrichshain-Kreuzberg	Errichtung von Geschützten Radfahrstreifen auf der Michaelbrücke (Phase 1+2)	80.000,00 €
8	Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung von RVA in der Scharnweberstraße zwischen Weichselstraße und Gürtelstraße	162.036,00 €
9	Friedrichshain-Kreuzberg	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Stallschreiberstraße zwischen Oranienstraße und Alexandrinenstraße	39.739,10 €
10	Friedrichshain-Kreuzberg	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 5 Standorten	35.747,60 €
11	Friedrichshain-Kreuzberg	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 5 Standorten_2	38.460,80 €
12	Marzahn-Hellersdorf	Planung San Radweg Gülzower Straße	140.442,16 €
13	Mitte	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Triftstraße/Gerichtsstraße zwischen Torfstraße und Nettelbeckplatz (9010078)	42.319,36 €
14	Mitte	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Charlottenstraße zwischen Unter den Linden und Leipziger Straße (9010100)	119.129,31 €
15	Mitte	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Lynarstraße zwischen Tegeler Straße und Müllerstraße	107.000,00 €
16	Mitte	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Kleine Hamburger Straße zwischen Linienstraße und Torstraße	20.009,28 €
17	Neukölln	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Hermannstraße zwischen Thomasstraße und Werbellinstraße	285.872,49 €

18	Neukölln	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Ilsestraße zwischen Thomasstraße und Siegfriedstraße (9080057)	150.000,00 €
19	Neukölln	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 7 Standorten	42.000,00 €
20	Neukölln	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an diverse Standorten	101.410,85 €
21	Pankow	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Bizetstraße	52.500,00 €
22	Pankow	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 24 Standorten	162.725,36 €
23	Spandau	Errichtung von Fahrradabstellanlagen am Standort "Am Maselakepark 21"	15.200,00 €
24	Steglitz-Zehlendorf	Sanierung des Radwegs in der Clayallee zwischen Finkenstraße und Pücklerstraße (Seitenraum auf der östlichen Straßenseite)	22.893,05 €
25	Steglitz-Zehlendorf	Sanierung des Radwegs in der Clayallee zwischen Im Dol und Starstraße (Verbreiterung und zum Teil Ersatz von Radfahrstreifen)	84.789,59 €
26	Tempelhof-Schöneberg	Sanierung des Radwegs in der Goebenstraße von Bülowstraße bis Kulmer Straße (Seitenraum auf der nördl. Straßenseite)	2.229,90 €
27	Tempelhof-Schöneberg	Radfahrstreifen entlang des Mariendorfer Damms zwischen Ullsteinstraße und Alt-Mariendorf (Anpassung der im Zuge des Schienenersatzverkehrs eingerichteten Radfahrstreifen)	318.092,61 €
28	Tempelhof-Schöneberg	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an diversen Standorten	57.825,06 €
29	Tempelhof-Schöneberg	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 21 Standorten	185.000,00 €
30	Treptow-Köpenick	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Michael-Brückner-Straße/Adlergestell von Brückenstraße bis Rudower Chaussee (9090075)	66.716,20 €
31	Treptow-Köpenick	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 18 Standorten	79.000,00 €
32	Treptow-Köpenick	Vermessung der Odernheimer Straße zwischen Alt-Müggelheim und Schönhorster Straße	17.790,50 €

Antwort zu Frage 17:

Die in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten Maßnahmen haben bisher im Jahr 2024 einen Finanzierungsbescheid erhalten:

## Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr

hier: Kapitel: 0730

Titel: 72016

Stand 14.08.2024

Lfd. Nr.	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	Mittelzusage in 2024
1	Charlottenburg-Wilmersdorf	Radverkehrsanlagen im Zuge der Fahrradroute TR 5 zwischen Friedrichshaller Straße und Warnemünder Straße	276.557,36 €
2	Friedrichshain-Kreuzberg	Radfahrstreifen Gitschiner Straße (Bezirk)	654.935,11 €
3	Friedrichshain-Kreuzberg	Radfahrstreifen Gitschiner Straße (BVG)	370.191,86 €
4	Friedrichshain-Kreuzberg	RVA Stralauer Straße	56.014,13 €
5	Friedrichshain-Kreuzberg	Herstellung von Radverkehrsanlagen Paul- und Paula-Ufer mit Anschluss Kynaststraße	287.000,00 €
6	Lichtenberg	Radverkehrsanlage Karlshorster Straße	2.449,02 €
7	Lichtenberg	Radverkehrsanlagen Siegfriedstraße zwischen Rüdigerstraße und Bornitzstraße	1.038.000,00 €
8	Lichtenberg	Ausbau der Radverkehrsanlagen in der Scheffelstraße im Anschluss an die Straßenbahnerneuerung (ehemals 52108 HOAI 5+6 schon enthalten)	881.000,00 €
9	Marzahn-Hellersdorf	Rad- und Gehweg im Münsterberger Weg	21.355,80 €
10	Marzahn-Hellersdorf	Querung Hellersdorfer Straße und Anschluss Ernst-Bloch-Straße	112.332,36 €
11	Pankow	Herstellen von Radverkehrsanlagen in der Danziger Straße zwischen Prenzlauer Allee und Haus-Nr. 142 (100m westlich Bötzowstraße) 2.Bauabschnitt	295.489,97 €
12	Pankow	Radverkehrsanlagen in der Hermann-Hesse-Straße östlich Pastor-Niemöller-Platz und Asphaltierung des Güllwegs einschließlich Einrichten einer signalisierten Quermöglichkeit für den Radverkehr zwischen Güllweg und Waldstraße	23.714,70 €
13	Pankow	Asphaltierung Schönholzer Weg zwischen Angerweg und Kastanienallee	245.000,00 €
14	Reinickendorf	Ausbau der Radverkehrsanlagen in der Oranienburger Straße bzw. im Oraniendamm zwischen Wittenauer Straße und Zabel-Krüger-Damm	1.359.728,01 €
15	Spandau	Radverkehrsanlagen in der Kisselallee zwischen Pionierstraße und Radelandstraße	331.183,16 €

		Vervollständigung der Radverkehrsanlagen im Bereich der Knotenpunkte Königsberger Straße - Lankwitzer Straße / Oberhofer Weg und Königsberger Straße / Morgensternstraße – Jungfernstieg zur Verknüpfung mehrerer Ergänzungsrouten des Fahrradrouthenetzes	
16	Steglitz-Zehlendorf		71.570,86 €
17	Steglitz-Zehlendorf	BPU Asph.Königsweg	601.562,20 €
18	Steglitz-Zehlendorf	BPU Lückenschluss Zehlendorfer Damm / Machnower Straße	28.586,24 €
19	Tempelhof-Schöneberg	Planung Vorplanung Verkehrsversuch/ Radverkehrsanlagen Tempelhofer Damm zw. Alt-Tempelhof und Ullsteinstraße	320.778,67 €
20	Tempelhof-Schöneberg	Fahrradfreundlicher Umbau der Parkstraße und Blumenthalstraße	161.124,82 €
21	SenStadt	BPU Fahrradabstellanlagen inkl. Anteiliger Überdachung, Europaplatz Süd	29.500,00 €